

# Wohin mit der Freud? (Ach du klarblauer Himmel)

(Original in A-Dur) Text: Rob. Reinick, 1850 (1805-1852)  
Musik: Friedrich Silcher (1789-1860)

**Bewegt, lebhaft**

T.1/2

8

1. Ach du klar - blau - er Him - mel und wie schön bist du  
2. Ach du licht - grü - ne Welt, und wie strahlst du voll  
3. Und da seh ich mein Lieb un - term Lin - den - baum

B.1/2

8

heut! Möcht ans Herz gleich dich drü - cken vor Ju - bel und  
Lust! Und ich möcht mich gleich wer - fen dir vor Lieb an die  
stehn, war so klar wie der Him - mel, wie die Er - de so

8

Freud. A - ber 'sgeht doch nicht an, denn du bist mir zu  
Brust. A - ber 'sgeht doch nicht an, und das ist ja mein  
schön. Und wir küß - ten uns beid, und wir san - gen vor

*p* *ritard.* *cresc.*

8

weit; und mit all mei - ner Freud was fang ich doch an?  
Leid; und mit all mei - ner Freud, was fang ich doch an?  
Lust; und da hab ich ge - wußt, wo - hin mit der Freud.

*f* *a tempo* *mf* *ritard. dim.*